

Saale-Zeitung.

Wismutdreißigster Jahrgang.

Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.

Bezugspreis... Nr. 582 des amt. Zeit.-Verz.

Nr. 5.

Galle a. d. Saale, Mittwoch den 5. Januar

1898.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten.

Verlin, 4. Jan. Zur kaiserlichen Frühstücksstunde wurde getreten der Graf von Bismarck...

Der Reichshof hat die Nachricht verbreitet, der Prinz Alexander zu Sachsen-Coburg, der Sohn des Reichshofmarschalls, wäre als Regierungserbe in Aussicht genommen.

Die ostasiatische Frage.

Die Nachricht, daß noch in diesem Monat ein Nachschub von Matrosenartilleristen, Infanteristen und Lazarethpersonal nach der Kiaoschan-Wacht abgehen werde...

Kapitan zur See Rosenblat ist unter dem 3. Jan. zum Befehlshaber an Land über die deutschen Streifkrieger in Kiaoschan ernannt worden.

Der „Globe“, ein englisches Blatt, läßt sich aus New York telegraphieren, daß in Washington die Berichte der amerikanischen Gesandten in Peking und Tokio über die Absichten der europäischen Mächte in China eingegangen seien.

Man wird deutschseits gut thun, so beneidlich hierzu die „Post“, solchen sensationell gefärbten englischen Brechlimmen gegenüber die Hände zu wahren, wie sie in diesen Augenblick für die russische Presse charakteristisch ist.

Während sensationell zugespitzt sind Nachrichten, wonach die Hung-Tschang Deutschlands Vorgehen in Kiaoschan für eine großartige Welterschütterung erklärt habe...

Unterdessen dauert das russisch-englische Wetrennen mit der neuen chinesische Anteilige fort. Wir heilten bereits gestern ein längerer Telegramm des hiesigen Berichterstatters der „Köln. Ztg.“ hierzu mit.

Der englische Kreuzer „Edgar“ ist am 4. in Hongkong angekommen; die englischen Torpedoboote werden solange in Singapore bleiben, bis der Menjunwind nachläßt.

Das Kanalprojekt.

Die gestrige Anknüpfung im Reichsangeiger, daß in der bevorstehenden Landtagsession den eingehenden Körperschaften das Projekt des Mittelkanals vorgelegt werden soll...

nochmals vor das Projekt gestellt werden soll, das es in der ersten Session der laufenden Legislaturperiode mit der Ablehnung des Dortmund-Emskanals zurückgestellt hat.

„Da die Lage der Landwirthschaft sich gehoben, zu prinzipieller Feindschaft gegen die Regierung, die damals das Wort „kein Kanal, keine Kanäle“ münzte, zumal die Getreidepreise die erwünschte Höhe haben, kein Wachs mehr vorliegt, und schließlich die Finanzlage außerordentlich günstig ist, so wird diesmal wohl auch die Rechte sich einer unbefangenen Prüfung und Förderung des Kanalprojekts mehr zugänglich erweisen als vor vier Jahren.“

Die konservativere Kanalfraktion hat sich seit jenen Tagen nicht gehoben. Und scheint es aber doch sehr fraglich, ob die konservativen Herren diesmal mitmachen werden.

Konservative und Agrarier.

In den konservativen Wäldern werden in der letzten Tagen, angesichts des bevorstehenden Dresdener Parteitage und der immer offenkundiger zu Tage tretenden Bedrohung konservativer Wahlkreise durch die Verbrüderung von Antisemiten und Konservativen, Versuche gemacht, durch öffentliche Versprechung die Bundesleitung zu nötigen...

Die Erhebungen des Wirtschaftlichen Ausschusses.

Ueber den Wirtschaftlichen Ausschuss und die von ihm zur Vermeidung gelangenden Fragebogen läßt sich eine offiziöse Stimme heute wie folgt vernehmen:

„Wann immer es sich um die ersten Aufgebungen des vom Reichskanzler beauftragten Wirtschaftlichen Ausschusses um einer verschiedenen Kommissionen gesendet, die technischen Unterlagen zu Erhebungen über die inländische Güterherzeugung ausgearbeitet. Die Mitarbeiter des Ausschusses haben sich im Verein mit besonders zugezogenen Sachverständigen aus den einzelnen Erwerbszweigen die Erledigung dieser Aufgabe bereitwillig angelegen sein lassen, daß für eine Reihe der wichtigsten Industriezweige, namentlich in der Textilindustrie, Holzindustrie, Zuckerindustrie, Glas- und keramischen Industrie, Fragebogen theils ganz, theils nahezu fertiggestellt sind, so daß deren Ausfüllung bereits im Januar d. J. erfolgen wird, während die Erhebungen für die übrigen Erwerbszweige sich unmittelbar anschließen werden.“

Anzeigen werden die Spalte über deren Raum mit 20 Pf., solche aus Halle mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition, von unseren Annoncenstellen und allen Anzeigen-Expeditoren angenommen.

wenn er durch sorgfältige Angaben zu einem zutreffenden Ueberblick über die Verhältnisse seines Erwerbszweiges beiträgt. Die ausgefüllten Fragebogen gehen unmittelbar an das Reichsamt des Innern und gelangen ausschließlich zur Kenntnis der mit den Angelegenheiten betrauten Beamten des Reichs: es ist also die strengste Geheimhaltung gewährleistet und eine Verwertung für anderweitige Zwecke vollständig ausgeschlossen.“

Lebenswärtiges vom Grafen Kanjan.

Man hat sich vielfach darüber gewundert, daß falsche Nachrichten über das Befinden des Fürsten Bismarck verbreitet werden konnten. Zu den Kreisen der Verleger des Fürsten gab man häufig sehr bestig über Unwissen darüber Ausdruck in der Meinung, daß es leicht gewesen wäre, solche Meldungen durch eine Anfrage in Friedrichshagen selbst auf ihre Richtigkeit zu kontrollieren.

Als er in Friedrichshagen eingetroffen war, ging er zum Schloß hin und erkundigte sich beim Portier, ob Graf Kanjan zu sprechen sei. Der Graf befand sich mit seinen beiden Söhnen auf einem Spaziergang im Walde, von dem er jedoch bald nachher zurückkehrte. Als er den Hofweg jenseits der Wälder betrat, sah ihn seiner Vertreter entgegen, grüßte den Grafen durch Abnehmen seines Hütehutes und sagte: „Ich bitte um Excellenz gnädig zu verzeihen, daß ich mir erlaube, Sie hier auf der Straße anzuhalten, erhalten Sie, daß ich Ihnen meine kurze überredete, um mich verzeihen.“

Der „Hamb. Korv.“ sagt hinzu, daß man nunmehr mit der Verichterstattung über das Befinden des Fürsten untergeordnetere Kräfte betrauen müsse, die geeignet sind, sich mit Anfragen an die Dienerschaft zu weiden.

Die Lage in Kamerun.

Die Schutztruppe von Kamerun ist gegenwärtig auf einer Expedition begriffen, die nach Briaoula S. M. S. „Hohent“ zunächst gegen die Bane-Leute gerichtet war, die Verheerung heidnischen gegen benachbarte Gebiete unternommen. Kamerunien gewinnend und faktoreien beruht und zerstört hatten. Nachdem der Stationschef von Voloboff, Premierlieutenant Frhr. v. Stein, eine Unternehmung der Banes verurtheilt, sich aber vor deren bewaffnetem Widerstande mit seiner zu schwachen Truppe nach Voloboff hatte zurückziehen müssen, ist er Ende Oktober, durch die Schutztruppe von Kamerun verstärkt, von neuem gegen die Banes aufgebogen und hatte bis zum 4. November mehrere siegreiche Gefechte gegen diese bestritten, von entscheidendem Schlag aber noch nicht führen können. Inzwischen haben einige den Banes befreundete, im Hinterlande wohnende Bult-Stämme, eifersüchtig auf den blühenden Handel aus dem Innern nach der Küste und Entziehung ihres Zwischenhandels, die durch ihr Gebiet sührenden Straßen gesperrt und die durchgehenden Karawanen geblüht. Die Bults, ein noch sehr verwildertes Volk, gewinnen nebst einigen ihnen verwandten Stämmen der Phangones seit längerer Zeit nach der Küste zu, um sich dort festzusetzen, und bedrängen die weniger kriegerischen und befreundeten Bantanga- und Maba-Leute, die in steter Furcht vor den Bults leben und nach Norden auszuwandern schon halb entsetzt sind. Zu ihrem Schutze ist zunächst S. M. S. „Hohent“ vor Bantanga und Stridi erschienen, während die Schutztruppe nach Beendigung der Expedition gegen die Banes-Leute auch einen Strafzug gegen die Bults übernehmen soll.



Parlamentarische.

Dem Reichstage ist die Nachweisung der Geschäfts- und Rechnungsgeheimnisse...

Provinzialnachrichten.

In Bayern macht die Bewegung gegen das Septennat und die Flottenpolitik Fortschritte...

Im Reichstagswahlkreise Somburg-Kulz, der bisher bekanntlich von dem verstorbenen nationalliberalen Abg. Dr. Marquardsen vertreten war...

Verwaltung und Reichstags.

Im Reichstagsrat des Innern ist am Dienstag vormittag die angeordnete Revision...

In einem neueren Erlass des Ministers der öffentlichen Arbeiten werden die Eisenbahnstationen darauf hingewiesen...

Wolffschischschicht.

In den Bezirken mander Javalitäts- und Altersberichtigungsanstalten kann noch immer die Beobachtung gemacht werden...

dienstag, welche ich angenommen, haben sie jedoch immer mehr abgenommen...

Ober und Marine.

S. M. S. „Geier“ ist am 3. Jan. in St. Thomas angekommen und beabsichtigt am 5. Jan. nach Port au Prince in See zu gehen...

Ausland.

Oesterreich-Ungarn.

In Ungarn ist man jetzt einen bedeutenden Schritt vorwärts gekommen: Die Provisoriumsvorlage wurde in der Generaldebatte gefeiert mit großer Majorität angenommen.

Der Reichstag hat sich am Montag nach wenigen Stunden vorläufig wieder abgedrückt worden; über ihren Verlauf wird noch folgendes berichtet: In der Konferenz unterrichteten die deutschböhmischen Abgeordneten den Ministerpräsidenten Dr. v. Gauslich über die Stimmung in Böhmen...

Die militärische Einrechnungsbasis wird nach dem Reichstagsbeschluss die gleiche für die kaiserliche Armee erhalten. Was als Budgetentwurf am 2. Dezember d. J. stattgefundenen föhrligen Regierungszusammenkunft des Kaisers Joseph eine auf der Brust zur tragende Gebenmünze für die Armee gestiftet wurde...

Frankreich.

Präsident Faure hat den Anarchisten Cybot begnadigt. Derselbe war als lebenslänglicher Deportation verurteilt worden...

Belgien.

Der belgische Ministerrat hat für die belgische Unfallversicherung ein billiges deutsches Versicherungssystem abgelehnt.

Niederlande.

Der Justizminister Degeert hat der Kammer einen 21 Druckseiten füllenden Bericht über die Ausführung des Gesetzes über die bedingte Verurteilung und die bedingte Entlassung betreffend...

Italien.

Bei der feierlichen Eröffnung der diesjährigen Session des obersten Gerichtshofes sprach General-Staatsanwalt Bascale über die Agitation der Klerikalen eingeleitet worden...

Spanien.

Eine amtliche Depesche stellt die Welter-Affäre dahin richtig, daß General Wepler nicht wegen der Abfassung der Proklamation verhaftet wird, da hierzu nach einem aus dem vorigen Sachverhalte hervorgehenden Umstande...

Äthiopien.

Die Kongos-Regierung erklärt die Meldung von einem Grenzstreit mit Deutschland für falsch.

In Uganda hat nach belgischen Blättern der englische Major Macdonald bisher gegen die jübunefischen Kämpfer und Zusammenstöße gewonnen, bei denen der Wepler den kürzeren zogen und auf beiden Seiten unter den Eingeborenen schwere Verluste erlitten worden sind.

sich aber zwei ganze Stämme nur erlitten: die Wa-Kavirondo und die Wa-Nandi. Man glaubt, daß die Wa-Kavirondo, die ein ruhiges und friedliches Volk sind, bald wieder beruhigt werden können...

Äthen.

Eine aus Konstantin in Marseille eingetroffene Post meldet, daß der Major Gosselin, der Hauptmann Bougault und ein Marine-Artillerieoffizier Smith ausreizen wollen...

Provinzialnachrichten.

Nordhausen, 3. Jan. [Tobiasjakal] Am Sonntag war der Sohn des Hofwirts Seidenicker aus Klein-Bodungen zum Tanzvergnügen nach Walldorf gegangen. Hier geriet er mit mehreren aus Walsdorf gehörigen Personen in Streit...

Heiligenstadt, 4. Jan. [Waternord.] Der 23jährige Steinbaur August trend in dem hannoverschen Hofe Hoflag der Nachbarn des Wärders in einem Dorftrick seinen 8 Jahre alten Vater, den früheren Arbeiter Adolf Heinrich Wärd. Der Wärd war gegen 8 Uhr abends stark bedrückt nach Hause gekommen...

Mühlberg a. S., 3. Jan. [Hier Kinder überfahren.] Als der Zimmermeister August Mühlberg sich gestern abend auf der Mühlstraße von Mühlberg nach Mühlberg befand, schaute er aus dem Fenster des Wagens nach den Kindern der umliegenden Gassen...

Burg, 4. Jan. [In Mische fien] gefahren abend in kurzer Zeit die Infanterie von Bassele fort. Es bedurfte der größten Anstrengung der Feuerweber, um wenigstens die Nachbargebäude, in erster Linie das am meisten gefährdete Schulhaus, nicht zu entzünden...

Provinzialnachrichten. Der Regierungs- und Bauhof in Grotzen, sowie dem Eisenbahndirektor Dr. J. in Grotzen in der Grotzen als Gehilfen Bauhof werden noch - Reicht in der Eisenbahn- und Betriebsverwaltung...

Gotha, 4. Jan. [Anerkennung - Spillager.] Ein Hofkammerer, der beim Ansehen von Steinbohlen eine Dynamitpatrone entdeckte, die im Bergwerk zwischen die Rollen geraten war, erhielt von der königlichen Eisenbahndirektion in Grotzen eine Gratifikation für seine in der Auslieferung der öffentlichen Angelegenheiten bewiesene Aufmerksamkeitsleistung...

Bermischtes.

Ein Goldkammer im Werte von 10,000 M. bildete den Hauptgewinn der Hohen-Ausstellung-Lotterie zu Frankfurt a. M. Die Hohen-Ausstellung-Lotterie wurde am 1. d. M. eröffnet...

Londner Schwindler. In der jüngsten Zeit wird von London aus ein Falschschwindler wieder mit Erfolg betrieben, der dem schon zu wiederholten malen genannt worden ist. Es werden nämlich mit Annoncen in auswärtigen Blättern zu günstigen Bedingungen Darlehen angeboten...

Furchbarem Unfall in Kanada. Aus Toronto meldet ein weiteres Telegramm in Ergänzung des gefrigen: Bei einer sehr stark besuchten Volksversammlung, welche am Montag Abend im Rathhause von London (Canada) stattfand, brach der Fußboden ein. Der Versammlung wohnten etwa 2000 Personen bei...

und 100 Bervundene festgesetzt; unter ihnen sind viele der hervorragenden Bürger der Stadt.

**Die Verengerberennung im Jahre 1897.** In Vamamarca (Peru) verbrannte der Vater Vargas eine Frau bei lebendigem Leibe, welche die Sprengkraft bewirkt hatte. Die Verengerberennung wurde am 24. Oktober 1897 n. Chr. feierlich abgehalten.

**Verbrechen und Unfälle.** Dem festschließenden Präsidenten Bachinski wurde in der Danziger Kunst-Kloster durch einen Gasmotor eigener Luftschiffahrt der Kopf und der rechte Arm abgetrennt. — Wegen Zödnung seiner Mutter ist am Montag in Danzig der Zimmermann Friedrich Wilhelm Schulz verhaftet worden. Der unfürchtige Mensch hat die 82jährige Frau im Garten die Krone abzuschneiden, so daß sie auf der Stelle tot blieb. — In Frankfurt a. M. ist das große Rheinische Fabrikatfabrikanten, in welchem sich drei Zuchtfabriken und eine Spinnerei befinden, fast gänzlich niedergebrannt. — Durch Ueberfahren einer Frau entlegte, wie aus Elberfeld berichtet wird, auf dem Heimweg der Bahnhofsleiter 120 Uhr mittags die Wächterin des fönner Schnellzuges. Es wurde niemand verletzt, es trat nur ein Betriebsstillstand ein. — Auf der Station 8 in Genzberg der Wain-Neubahn fuhr ein einlaufender Güterzug auf einen im Bahnhof haltenden Güterzug auf. Das Superheizer riet sich durch Abfahren. Der Materialschaden ist groß. Der Arbeiter Schulz aus Schönholz bei Rathenow behauptete die Wächterin veranlaßt zu haben, als er nach seinem Wohnort zurückkehrte, nahm er ein kleines Mädchen, eine Tochter seiner Verwandten, mit ihm zu den Großeltern in Schönholz zu bringen. Unterwegs beging der Unmensch an dem Kinde ein Verbrechen, ermordete dann das unglückliche Weib und machte schließlich seinem Leben durch Aufschneiden der Brust ein Ende. Die Leiche wurde am Montag nach dem Ort des Verbrechens abgeholt. Die Leiche wurde am Montag nach dem Ort des Verbrechens abgeholt. Die Leiche wurde am Montag nach dem Ort des Verbrechens abgeholt.

Chicago, 4. Jan. [Telegr.] Weizen Januar 90<sup>1/2</sup>, Mai 91<sup>1/2</sup>, Mais Januar 26<sup>1/2</sup>.

**Zucker.**  
Magdeburg, 4. Jan. (Orig.-Ber.) Kornzucker excl. 88proz. Rend. 10,30—10,45. Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 7,50—8,40. Schweißzucker, Brodraffinade I, 23,50 Brodraffinade II, 23,25. Gem. Brodraffinade mit Fass 23,50—23,75. Gem. Mells I mit Fass 23,00. Rohzucker, Produkt-Trennlof, a. B. Hamburg, pr. Januar 9,50 bez. Gd., pr. Februar 9,57 Gd., 9,60 Br., pr. März 9,65 Gd., 9,67 Br., pr. April 9,70 Gd., 9,75 Br., pr. Mai 9,80 bez. u. Br. Matt.

**Petroleum.**  
Hamburg, 4. Jan. Petroleum unverändert, Standard white loco 4,80 Br.  
Bremen, 4. Jan. (Hörsen-Schulzbericht) Raffinirt. Petroleum (Otz) Nahrung der Bremer Petroleum Börse.) loco 4,95 Br.  
A. A. w. r. p. n. 4. Jan. (Schulzbericht) Raffinirtes Type weiss loco 14<sup>1/2</sup> bez. u. Br., per Jan. 14<sup>1/2</sup> Br., per Febr. 14<sup>1/2</sup> Br., per März April 14<sup>1/2</sup> Br. Rohz.

**Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhof zu Halle.**  
Am 3. Jan. 1898.

Table with columns: Zum Verkauf stunden, Preis f. 50 Kg. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht, a. b., II. Qual., III. Qual., vor-kauf, unter-kauf.

**Berliner Börse vom 4. Jan.** (Vergleichen den Notierungen im gest. Abendblatt.)

**Bank-Diskonto.**  
Berlin Wechsel 5, Lomb. 6, Amsterdam 3, Brüssel 3, Petersburg 6<sup>1/2</sup>, Wien 4, London 3, Paris 2.

**Deutsche Fonds- u. Staatspap.**

Table with columns: Name, Preis, Rendite.

**Ausländische Fonds.**

Table with columns: Name, Preis, Rendite.

**Deutsche Eisen- u. Prior.-Oblig.**

Table with columns: Name, Preis, Rendite.

**Deutsche Eisen-St.-Prior.**

Table with columns: Name, Preis, Rendite.

**Eisen- u. Prior.-Obligations.**

Table with columns: Name, Preis, Rendite.

**Industrie-Aktion.**

Table with columns: Name, Preis, Rendite.

**Oelsaaten, Oelo, Fettwaren.**  
Leipzig, 4. Jan. Rape per 1000 kg netto — M. Rapenkuchen per 100 kg netto — M. Br. Röhöl per 100 kg netto ohne Fass flüssig 55 M. Br. gefirnene 54<sup>1/2</sup> Br. Ohne Frage  
Bremen, 4. Jan. Röhöl loco 10,10, 10,10, 10,10  
Bremen, 4. Jan. Schmalz Höher Wilcox 2<sup>1/2</sup> P. Armour scheid 27 Pfg. Cudany 28<sup>1/2</sup> Pfg. Cudany Grocery 28<sup>1/2</sup> Pfg. White Inbel 28<sup>1/2</sup> Pfg. Fairbanks — Pfg. Speck Best short clear midd- 17<sup>1/2</sup> Pfg.  
Köln, 4. Jan. Röhöl loco 60,00 M.  
New York, 3. Jan. Schmalz Western steam 51,0 do Role & Butter 5,35  
Paris, 4. Jan. (Schulzbericht) Röhöl matt, per Jan. 55<sup>1/2</sup>, per Febr. 55<sup>1/2</sup>, per März-April 55<sup>1/2</sup>, Mai-Aug. 55<sup>1/2</sup>.

**Wassersaaten (+ bedeset ober, — unter Null)**

Table with columns: Saale und Unstrut, Preis, Rendite.

Table with columns: Mollan, Især, Eger, Silbo, Preis, Rendite.

**Schiffverkehr und Frachten.**  
Ausg. 4. Jan. Heutige Fahrliste 33 Vollst. Oster. Mass.

Table with columns: Deutsche Hypoth.-Forderungen, Name, Preis, Rendite.

Table with columns: Deutsche Eisen- u. Prior.-Oblig., Name, Preis, Rendite.

Table with columns: Deutsche Eisen-St.-Prior., Name, Preis, Rendite.

Table with columns: Eisen- u. Prior.-Obligations., Name, Preis, Rendite.

Table with columns: Bank-Aktion., Name, Preis, Rendite.

Table with columns: Bergwerke u. Hütten-Ges., Name, Preis, Rendite.

Table with columns: Leipziger Eisen- u. Prior.-Akt., Name, Preis, Rendite.

Table with columns: Div. Eisen- u. Prior.-Akt., Name, Preis, Rendite.

Table with columns: Div. Eisen- u. Prior.-Akt., Name, Preis, Rendite.

**Letzte Telegramme.**

**Köln, 4. Jan.** Die „Rhein. Zig.“ schreibt: Es scheint, daß bei der Verhandlung des Esterhazy-Prozesses alles vermieden werden soll, was infamisch ist, anzuklarieren, inwiefern der Hauptmann Drehsich sich der Spionage schuldig gemacht hat. Die Thatfrage der res judicata soll vielmehr mit aller Strenge festgehalten werden. Dem gegenüber wird es zweckmäßig sein, noch einmal auf Grund der eingehenden und zuverlässigsten Erhebungen festzustellen, daß, wenn Drehsich sich überhaupt der Spionage schuldig gemacht hat, diese nicht auf Deutschland, mit der deutschen Regierung und deutschen Offizieren, also auch nicht mit dem deutschen Militär-Bevollmächtigten oder mit der deutschen Botschaft in Paris irgend etwas zu thun gehabt hat. Wenn Drehsich spioniert hat, so kann dies nur zu Gunsten irgend einer anderen Macht gewesen sein. Die französische Regierung mag vielleicht ein Interesse haben, hierüber einen dichten Schleier zu werfen. Deutschland steht nicht das geringste im Wege, über die Verhandlung das bestmögliche der Öffentlichkeit lauten zu lassen. Es wird niemals irgend einer Zusammenhang der Handlungsweise des Drehsich mit irgend einer deutschen Stelle darthun können. Die deutsche Regierung hat seiner Zeit über den unglücklichen Vorfalle der französischen Regierung durch die deutsche Botschaft jeden Zweifel genommen. Wir begnügen uns heute lediglich mit der Bekräftigung dieser Thatfrage.

**Wien, 4. Jan.** Die beiden verurteilten Spione, welche im Abgeordnetenhaus gefangen wurden, fanden heute abend zu zwei Sädeln die statt und zwar zwischen dem Abgeordneten Grafen Stefan Tizza und dem der äußersten Linken angehörenden Abgeordneten Ludwig Day, sowie zwischen dem liberalen Abgeordneten Edmund Gajary und dem der Rechtspartei angehörenden Abgeordneten Stefan Ratowsky. Day und Ratowsky wurden schwer verwundet, Graf Tizza und Gajary erlitten leichte Verwundungen.

**Paris, 4. Jan.** Der Präsident am Justizminister, Dreyfus de Beaurepaire, ersuchte den Justizminister, einen höheren Bericht einzulegen, vor welchem er sich wegen der in der Panamafinanzkommission gegen ihn erhobenen Beschuldigungen rechtfertigen könnte.

**London, 4. Jan.** Der „Press Association“ wird mitgeteilt, daß die Nachricht, die englische Regierung bestimme auf Gebietsabtretung in China, unbegründet sei.

**Madrid, 4. Jan.** In einer Fabrik in San Manjolo (Ostido) explodierten 200 Kilo Dynamit. Die Fabrik wurde zerstört; sieben Personen sind getötet, zahlreiche andere verwundet, davon mehrere schwer.

**Handel, Gewerbe und Verkehr.**

**Kupfer.** Eisleben, 3. Jan. Mansfelder M.R.A. Kupfer 10,50 M. bei 106<sup>1/2</sup> O.M. per 100 kg ab Bahnstation Letztetend nach Kasse für Lieferung in den Monaten Januar bis März.

**Rio de Janeiro, 3. Jan.** [Telegr.] Weizen auf London 7.  
**Buenos Ayres, 3. Jan.** [Telegr.] Goldagio 170,40.

**Wochenübersicht der Reichsbank vom 31. Dez.**

Table with columns: Aktiva, Passiva, Name, Wert.

**Waaren- und Produktenerichte.**

**New York, 4. Jan.** [Telegr.] Rother Winterweizen 100<sup>1/2</sup>, Weizen Januar 97<sup>1/2</sup>, Februar 97<sup>1/2</sup>, März 97<sup>1/2</sup>, Mai 97<sup>1/2</sup>, Mais Januar 33<sup>1/2</sup>, März —, Mai 34<sup>1/2</sup>, Mehl 96<sup>1/2</sup>, Mehl 96<sup>1/2</sup>, Mehl 96<sup>1/2</sup>.



